

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Margit Mohr, Ingeborg Sahler-Fesel, Alfons Maximini und Heiko Sippel (SPD)

und

Antwort

des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Unregelmäßigkeiten beim EIC Trier

Die **Kleine Anfrage 3065** vom 25. Juni 2010 hat folgenden Wortlaut:

Medienberichten zufolge soll es bei dem gemeinsam von Handwerkskammer und Industrie- und Handelskammer getragenen „Europa- und Innovationscentre Trier (EIC)“ zu Unregelmäßigkeiten gekommen sein. Der Trierer IHK-Hauptgeschäftsführer habe bereits Parallelen zu den seit 2007 aufgedeckten Vorgängen im Umweltzentrum der HWK Trier gezogen. Die IHK Trier soll sich Presseberichten zufolge zudem von einem langjährigen Geschäftsführer getrennt haben. Für die Geschäfte im EIC sollen bis Anfang 2009 zwei IHK-Geschäftsführer zuständig gewesen sein.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Kenntnis hat die Landesregierung über die in den Medien berichteten Unregelmäßigkeiten beim EIC Trier, einem Tochterunternehmen der IHK und HWK Trier?
2. Wie ist nach Kenntnis der Landesregierung der Stand der Ermittlungen hinsichtlich der Unregelmäßigkeiten beim EIC Trier?
3. Hat die Landesregierung Kenntnis darüber, dass der Wechsel in der Geschäftsführung beim EIC und die Trennung von einem Geschäftsführer bei der IHK Trier mit den aufgedeckten Unregelmäßigkeiten beim EIC Trier zusammenhängt?
4. Sind durch Unregelmäßigkeiten beim EIC der IHK Trier und HWK Trier nach Kenntnis der Landesregierung zweckfremde Verwendungen öffentlicher Gelder betroffen?

Das **Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 16. Juli 2010 wie folgt beantwortet:

Zu den Fragen 1 und 4:

Der Landesregierung liegt die Pressemitteilung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Trier vom 9. Juni 2010 vor, der zu entnehmen ist, dass in der Europa- und Innovationscentre (EIC) GmbH Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Abrechnung von Förderprojekten aufgetreten sein sollen. Auf entsprechende Nachfrage haben die IHK Trier und die Handwerkskammer (HWK) Trier außerdem zuletzt mit Schreiben vom 14. Juli 2010 über den aktuellen Sachstand informiert.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand wurden danach bei Förderprojekten zusätzliche Stunden, die nicht erbracht wurden, abgerechnet. Diese Frage lässt sich abschließend jedoch voraussichtlich erst nach Abschluss des eingeleiteten Ermittlungsverfahrens beantworten.

Zu Frage 2:

Die IHK Trier und die HWK Trier haben nach Kenntnis der Unregelmäßigkeiten diese an die Ermittlungsbehörden weitergeleitet. Die Staatsanwaltschaft Koblenz hat daraufhin ein entsprechendes Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Darüber hinaus hat das MWVLW unmittelbar nach Bekanntwerden folgende Maßnahmen ergriffen:

- Verhängung eines Auszahlungsstopps;
- Prüfung aller vom MWVLW seit 2000 geförderten Projekte auf Unregelmäßigkeiten.

b. w.

Zu Frage 3:

Der Landesregierung ist bekannt, dass der Wechsel der Geschäftsführung in der EIC GmbH zum 1. Mai 2010 erfolgt ist. Die Trennung von einem Geschäftsführer der IHK Trier erfolgte im Anschluss an das Bekanntwerden der Unregelmäßigkeiten im Juni 2010.

In Vertretung:
Prof. Dr. Siegfried Englert
Staatssekretär